

Titel: Nachlass Julius Madritsch

Umfang: 6 Mappen

Zeitraum: 1940 - 1979

Inhalt: Rettung jüdischer KZ-Insassen.

Julius Madritsch (geb. Wien, 1906; gest. ebd., 1984), war Treuhandverwalter zweier Textilfabriken in der Nähe des Krakauer Ghettos, später eröffnete er zudem Fabriken in den Ghettos in Krakaus und Tarnów. Er beschäftigte so viele Juden wie möglich (darunter zu großen Teilen ungelernte Arbeiter) und sorgte – u. a. zusammen mit seinem Fabrikleiter Raimund Titsch – für humane Arbeitsbedingungen sowie erhöhte Nahrungsmittelrationen. Zusammen mit Oswald Bosko verhalf er wiederholt Juden zur Flucht aus dem Ghetto Warschau und schmuggelte Nahrung hinein. Als Madritsch 1942 von der bevorstehenden Deportation der Kinder aus dem Ghetto nach Auschwitz erfuhr, schmuggelten sie die Kinder ihrer Arbeiter in die Fabriken, von dort wurden sie außer Landes gebracht oder bei polnischen Familien versteckt. Auf dieselbe Weise wurden auch hunderte jüdische Familien gerettet, die sich bei der „Auflösung“ des Ghettos in Kellern und Bunkern auf dem Ghattogelände versteckt hatten. 1943 verlegte Madritsch seine Fabrik in ein Zwangsarbeiterlager, da es den bei ihm beschäftigten Juden nicht mehr gestattet war, das Lager zu verlassen. Als auch dieses Lager aufgelöst wurde, scheiterten alle Bemühungen von Madritsch und Titsch, ihre Arbeiter durch die Einstufung ihrer Fabriken als „kriegswichtige Produktionsstätten“ vor der Deportation zu bewahren; nur ungefähr hundert Personen konnten in der Munitionsfabrik von Oskar Schindler untergebracht werden. (aus: www.gerechte.at, Zugriff: 12.4.2016)).

Vermerk: Ein Foto von Julius Madritsch befand sich im ÖZG-Bildarchiv, das seit 2009 Bestandteil des Bildarchivs der ÖNB ist.

NL-52/Julius Madritsch

Do 720

Mappe 1

- Dokument betr. Einsatz jüdischer Arbeitskräfte vom 8. 12. 1942
- Dokument betr. Umsiedlung jüdischer Arbeiter v. 18. 3. 1943
- Dokument betr. Abstellung von Häftlingen aus dem KZ Plaszow b. Krakau vom 24. 2. 1944
- Abschrift betr. Abstellung von Häftlingen aus dem KZ Plaszow bei Krakau
- Dokument betr. Abstellung von Häftlingen aus dem KZ Plaszow b. Krakau vom 16. 3. 1944
- Dokument betr. Abstellung von Häftlingen aus dem KZ Plaszow bei Krakow vom 21. 6. 1944
- Dokument betr. Einsatz jüdischer Arbeitskräfte vom 8. (Jahresangabe unleserlich)
- Entwurf zur Übernahme der im KZ Plaszow für die Firma J. Madritsch eingesetzten Arbeitskräfte

- Dokument betr. Betreuung des nichtdeutschen Wehrmachtsgefolges und der Rüstungsarbeiter im Gen. Gouv.

- Brief betr. Antrag der Fa. Madritsch auf Eröffnung eines
- Antragsformular der Firma Madritsch
- Brief betr. Abmachung zwischen der Firma Madritsch und dem Werk Krakau-Plaszow der DAW
- Brief betr. Freigabe von Spinnstoffwaren vom 6. 9. (Jahresangabe unleserlich)
- Niederschrift vom 9. 12. 1943 betr. Zusatzvertrag
- Brief der Fa. Madritsch betr. Eröffnung einer Filiale in Warschau vom 19. 4. 1944
- Pachtvertrag J. Madritsch mit Josef Grzybek vom 21. 4. 1944
- Brief betr. Nähmaschinen aus Sondervermögen vom 27. 6. 1944
- Vertrag zwischen dem Deutschen Ausrüstungswerken und der Firma Julius Madritsch vom 30. 6. 1944
- Brief Madritsch an Grzybek vom 17. 7. 1944
- Vertrag für die Übernahme der Firma Madritsch im KL Plaszow vom 28. 7. 1944
- Brief betr. Rückführungsgut aus dem G.G. vom 9. 12. 1944
- Brief betr. Rückführung von Spinnstoffwaren aus dem G.G. vom 22. 12. 1944
- Brief betr. Rückführung von Spinnstoffwaren vom 22. 12. 1944
- Brief betr. Verlagerung von Spinnstoffwaren vom 2. 1. 1945
- Brief betr. Fahrbescheinigungen für Madritsch vom 22. 1. 1945
- Brief betr. Freigabe von Spinnstoffwaren vom 31. 1. 1945
- Brief vom 1. 2. 1945 betr. Waggonabstellung
- Kundmachung betr. Julius Madritsch, Krakauer Konfektion vom 26. 5. 1945
- Bestätigungen des Erhalts der obigen Kundmachung v. einigen Bürgermeister
- Schreiben betr. Reparaturen und Lagernutzungsmöglichkeiten

Mappe 2

- Bestätigung zum Lagerleiter vom 1. 7. 1940
- Vollmacht für J. Madritsch
- Bstätigung für J. Madritsch zum Treuhänder vom 10. 4. 1941
- Zeugnis für Julius Madritsch vom 19. 4. 1941 (2 Blätter)
- Bestätigung zum Treuhänder f. J. Madritsch vom 19. 4. 1941 (+ Bestallungsurkunde)

- Ablehnung des Antrags auf Aufnahme in die NSDAP Madritschs
- Bescheid des Innenministeriums 1947
- Bescheinigung J. Madritsch betr. Registrierung von Nationalsozialisten vom 4. 2. 1947
- Amtsbestätigung f. Madritsch
- Honorarnote des Anwalts (Dr. R. Braun-Stammfest)

- Dokumente in polnischer Sprache

- Briefe von Yad Washem an Madritsch 1956-1965
- Briefe des Jewish Camp an Madritsch 1945, 1946
- Briefe des Internat. Komitees an Madritsch 1946

Mappe 3

- Diverses zur Person Julius Madritsch :
 - Lebenslauf
 - Brief an Papst
 - Korrespondenz
 - Dankschreiben

✓ Mappe 4

- Verschiedene Zeitungsausschnitte über Madritsch

✓ Mappe 5

- 2 Zeitungsausschnitte
- 1 Broschüre: "Menschen in Not"
- Urkunde: Eidesstattliche Versicherung von Anneliese Pipgorra, 1977

Mappe 6 (vormals DO 333, Mappe 1)

- 1) Schreiben Julius Madritsch an OStubaf. Maurer, 13.3.1944, 1 Blatt.
- 2) Schreiben OStubaf. Maurer an Julius Madritsch, 16.3.1944, 1 Blatt.
- 3) Schreiben Regierung des Generalgouvernements, Hbt. Wirtschaft an Julius Madritsch, 20.6.44, 1 Blatt.
- 4) Vertrag Dt. Ausrüstungswerke mit Fa. Julius Madritsch, 30. 6.1944, 2 Blatt.
- 5) Aktenvermerk Abmachung zw. Fa. Madritsch und dem DAW-Werk in Krakau-Plaszow, 6.7.1944 samt Abschrift, 2 Blatt.
- 6) Reichsstelle für Kleidung und verwandte Gebiete an Fa. Julius Madritsch, 6.11.1944, 2 Blatt.
- 7) Schreiben des Beauftragten für die Verwertung der aus den besetzten Ostgebieten zurückgeführten Wirtschaftsgüter, J. Neckermann, an Fa. Julius Madritsch, 9.12.1944, 2 Blatt.
- 8) Leiter der Bewirtschaftungsstelle für Spinnstoffe und spinnstoffwaren im Generalgouvernement an Fa. Julius Madritsch, 2.1.1945, 2 Blatt.
- 9) Reichsstelle für Kleidung und verwandte Gebiete an Verkehrsamt Wien, 22.1.1945, 1 Blatt.
- 10) Reichsstelle für Kleidung und verwandte Gebiete an Fa. Julius Madritsch, 3.1.1945, 1 Blatt.
- 11) Generalgouvernement, Abt. Wirtschaft, an Reichsbahndion. Wien, 1.2.45, , 1 Blatt.
- 12) Kundmachung des Bürgermeisters von Drosendorf, 26.5.1945, 1 Blatt.
- 13) Bestätigungen des Erhalts der Kundmachung (s. 12), durch die lokalen Bürgermeister, Mai 1945, 4 Blatt.
- 14) Bescheinigung des Bgm. von Drosendorf für Julius Madritsch, 5.6.45, 1 Blatt.
- 15) Südosteurop. Getreide-Handels AG an Julius Madritsch, 16.11.1945, 1 Blatt.
- 16) Beglaubigte Photographie (Original): Dankschreiben des Bgm. von Drosendorf an Julius Madritsch, 1.6.1945, 1 Blatt.
- 17) Beglaubigte Abschrift (Original): Bescheid Bundesministerium f. Inneres betr. Ausnahme Julius Madritschs von der Verzeichnung als Nationalsozialist nach VG 1947, 1 Blatt.
- 18) Bestätigung der Gemeinde Wien wonach die Fa. Julius Madritsch, städtischer Lieferant des Wr. Beschaffungsamts ist, 17.12.1945, 2 Blatt.
- 19) Beglaubigte Abschrift (Kopie): Polnisch-jüdisches Komitee an Julius Madritsch, 27.12.1945, 2 Blatt.
- 20) Beglaubigte Abschrift (Original): Isaak Grünberg, Jewish Camp 406, an Julius Madritsch, 24.6.1946, 1 Blatt.
- 21) Erinnerung Regina Diamants; Jewish Camp 406, an die Tätigkeit von Julius Madritsch, 21.6.1946, 1 Blatt.
- 22) Beglaubigte Abschrift (Original): Dankadresse der jüdischen Displaced Persons an Julius Madritsch samt Namensliste, 19.6.1947, sowie Kopie, 5 Blatt.

- 23) Beglaubigte Abschrift (Original): Fa. Julius Madritsch, „Verzeichnis der von der Fa. Schindler über unser Ersuchen übernommenen Leute unseres Betriebes, Oktober 1944, 1 Blatt.
- 24) Beglaubigte Abschrift (Original): Internationales Komitee für jüd.KZ-ler [sic!] und Flüchtlinge an Julius Madritsch, 26.8.1946, 1 Blatt.
- 25) Beglaubigte Abschrift (Original): Internationales Komitee für jüd.KZ-ler [sic!] und Flüchtlinge an Julius Madritsch, 10.5.1946, 1 Blatt.
- 26) Beglaubigte Abschrift (Kopie): Eidesstattliche Erklärung Katharina Blaha, 9.4.1947, 1 Blatt.
- 27) Beglaubigte Abschrift (Original): Eidesstattliche Erklärung Raimund Titsch, 9.4.1947, 3 Exemplare zu je 3 Blatt.
- 28) Eintrittskarte Wilhelm Kranz zum Prozess von Amon Göth, 27.8.1946, 1 St.; Zeitungsausschnitt Dankadresse an Julius Madritsch und Raimund Titsch, um 1964(?), 1 St.; Foto J. Fleischer samt Schreiben an Julius Madritsch und Gattin, , 5.4.1969, 2 St.
- 29) Beglaubigte Abschrift (Original): Resolution der Insassen des Jewish Camp 406, 15.4.1947, 4 Blatt, samt Kopie, 5 Blatt.
- 30) Schreiben K.J. Ball-Kaduri, Yad Vashem, an Julius Madritsch, 7.11.1956, 1 Blatt.
- 31) Schreiben von Überlebenden an die Jüdische Gemeinde in Wien, 24.12.1961, 1 Blatt.
- 32) Schreiben Jakob Sternberg an Julius Madritsch, 12.2.1962, 1 Blatt.
- 33) Schreiben David Acalay, Yad Vashem, an Julius Madritsch, 14.8.1962, 1 Blatt.
- 34) Geleitwort David Schlang für Julius Madritschs Buch über das KZ Plaszow, Nov. 1962, 1 Blatt.
- 35) Schreiben S. Engelberg an Julius Madritsch, 10.9.1964, 1 Blatt.
- 36) Schreiben J. Kermisz, Yad Vashem, an Julius Madritsch, 20.9.1964, 1 Blatt.
- 37) Schreiben J. Kermisz, Yad Vashem, an Julius Madritsch, 4.10.1964, 1 Blatt.
- 38) Schreiben Jakob Sternberg an Julius Madritsch, 16.12.1964, 1 Blatt.
- 39) Zeitschriftenfragment mit hs. Widmung von Julian Aleksandrowicz für Julius Madritsch, undat, 1 Stück, 8 Seiten.
- 40) Zeitungsausschnitt Berliner Zeitung, 23.12.1967 samt 1 Kopie, 2 Blatt; Zeitschrift „Die Wäsche“ 6/1967, 16 Seiten (s. S. 2).
- 41) Zeitungsausschnitt (poln.) über Julius Madritsch samt 3 Kopien, 4 Blatt.

ferner

(vormals DO 635, Mappe 2)

- 42) Beglaubigte Übersetzung (Kopie): Erklärung Mag. Henryk Werynski, 10.4.1968, 3 Blatt.
- 43) Julius Madritsch, Appell an die Vereinten Nationen, Mai 1978, 2 Blatt.
- 44) Schreiben Jan Śliwiński an Bgm von Wien (Leopold Gratz), 6.9.1978, 3 Blatt.
- 45) Schreiben Julius Madritsch an Papst Johannes Paul II., 10.2.1979, 2 Blatt.

A r c h i v - N r . : NL 52

DO ~~333~~ , ~~635~~ , 720

Tit.: Nachlaß Julius Madritsch

Umfang: ~~2~~ Mappen

Zeitraum:

Inhalt: Betrifft Zwangsarbeit jüdischer KZ-Häftlinge aus dem
Raum Krakau

Klausel:

Vermerk: Foto Julius Madritsch im IFZ Bildarchiv

Do 635 720, MG

Mappe 2 - Ergänzung: Erklärung von Mag. Henryk Werynski vom 10. 4. 1968
betr. Mitarbeiter der Krakauer Konfektionsfabrik

- Appell an die Vereinten Nationen vom Mai 1978
- Brief Jan Stiwiuski an Bgm. der Stadt Wien vom 6. 9. 1978
betr. Zusammentreffen mit Julius Madritsch
- Brief Julius Madritsch an den Papst vom 10. 2. 1979